

asc-aktuell

Das Magazin des Arminia Supporters Club

www.arminia-supporters.de

Februar 2006 Ausgabe 4 1,00 Euro

ASC 2005/2006

Rückblick und Vorschau

DSC-Abteilungen vorgestellt

DSC-Damen

Unsere Kurve

Neuer Fanverband

Kutten & Doppelhalter

Arminia Fanclubs vorgestellt
von Stefan Stricker

Neues vom Dach

Auswärtsfahrten

Fangeschichten

Mit dem Gegner auswärts...

Die Fanbetreuung informiert

EM-Qualifikation

Einwurf

Lutz von
Rosenberg Lipinsky

Letzte Seite

Müz' Kurvenkommentar



Arminia on Tour
Alle Termine im Überblick

Impressum

Herausgeber:

DSC Arminia Bielefeld e.V.
Abteilung ASC
Melanchthonstr. 31a
33615 Bielefeld

Vertreten durch den Abteilungsvorstand und verantwortlich für den Inhalt:

Uli Seibt, Bielefeld
Tim Bernard, Bielefeld
Dieter Ewers, Delbrück
Andreas von Rosenberg Lipinsky, Havixbeck
Sandra Braun, Bielefeld

Koordination:

Alexander Friebe

Gestaltung: Kzwo foto | grafik + web

Druck: Albat und Hirmke GmbH, Hannover

Auflage: 3.000 Stück

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Redaktionsschluß: 14.02.2006

Autoren:

Sandra Braun, Alexander Friebe, Michael Joachim, Benjamin Müller, Lutz von Rosenberg Lipinsky, Ulrike Polenz, Katrin Sander, Stefan Stricker, Christian Venghaus, Birger Walkenhorst, Thomas Wybierek, „Unsere Kurve“

Fotos:

Katrin Biller, DSC-Damen, Alexander Friebe, Ulrike Polenz, Ilka Schröter, Stephan Schueler, Uli Seibt, Stefan Stricker, Sascha Uding, Stadionwelt.de, Birger Walkenhorst, Thomas Wybierek

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Arminia Supporters Club wieder.

Anzeigen:

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
anzeigen@arminia-supporters.de

Inhalt

Seite 3

Vorwort von
Sandra Braun

Seite 4

ASC 2005/2006
Rückblick und Vorschau

Seite 9

DSC Abteilungen
Die Damenfußballabteilung

Seite 10

Fanauswahl

Seite 12

Unsere Kurve
Neuer Fanverband gegründet

Seite 13

Neues vom Dach

Seite 14

Kutten & Doppelhalter
Arminia-Fanclubs vorgestellt von
Stefan Stricker

Seite 16

Arminia on Tour
Quer durch OWL mit dem ASC 2006

Seite 18

Fangeschichten
Mit dem Gegner auswärts ...

Seite 23

Die Fanbetreuung informiert

Seite 24

Einwurf
Wechsel

Seite 26

So kann es weitergehen!
Aktuelle Spielberichte

Seite 30

Müz' Kurvenkommentar

Liebe Supporter,

wir haben gemeinsam mit dem Gesamtverein das Saisonziel 5.000 Mitglieder bereits zur Winterpause erreicht. Besonders freut mich mitteilen zu können, dass der ASC kurz vor der Begrüßung des 2.500 Mitglieds steht. Dies bedeutet nicht nur einen erfreulichen Mitgliederzuwachs, sondern wir haben mit Hilfe unserer Abteilungsmitglieder zum gesamten Vereinsleben beitragen können. So haben zum Beispiel die 300 Gäste der Weihnachtsfeier einen großen Anteil daran, dass im letzten Jahr die runde Summe von 1000 Euro der Damenabteilung überreicht werden konnte.

Da ich mich zusätzlich für die Länderspielreisen engagiere und diese teilweise mit betreue, liegt es mir besonders am Herzen auf die Angebote zu Länderspielreisen der Fanbetreuung zu

EM-Quali-Spielen hinzuweisen. (Siehe Bericht „Fanbetreuung informiert“). Bitte lasst uns schnellstmöglich wissen, wie groß das Interesse an den Reisen ist, damit wir die Reisen besser planen können.

Aus der gesamtdeutschen Fanszene ist zu erwähnen, dass sich ein Bundesverbandes der Fanorganisationen unter dem Namen „Unsere Kurve“ gegründet hat. An dieser Gründung hat der ASC in Zusammenarbeit mit dem Dachverband teilgenommen. Einen ersten Kurzbericht könnt ihr in dieser Ausgabe finden.

Immer wieder schön zu lesen sind die Geschichten, die Arminen in ihrem Leben mit unserer Arminia so widerfahren. In dieser Ausgabe findet ihr einen Bericht eines Kieler ASC-Mitgliedes anlässlich einer ungewöhnlichen



Rostock-Fahrt. Ich bin der festen Überzeugung, dass es noch viel mehr solcher Geschichten zu erzählen gibt und freue mich auf weitere Einsendungen: Also ran an die Tasten!!

Zum Abschluss möchte ich schon mal anmerken, dass im Mai diesen Jahres die Jahreshauptversammlung des ASC stattfinden wird. Genauere Informationen gibt es dann in der nächsten Ausgabe.

Auch im Namen aller anderen Vorstandsmitglieder wünsche ich euch eine erfolgreiche Rückrunde und ein Endspiel in Berlin ...

Eure
Sandra Braun

Sandra Braun
(1. Beisitzer des Arminia Supporters Club)

ASC 2005/2006

Rückblick und Vorschau

Weihnachtsfeier 2005

Knapp 300 Mitglieder des ASC feierten am Freitag, den 09. Dezember 2005, in den VIP- und Businessräumlichkeiten der SchücoArena ihre ganz persönliche Weihnachtsfeier.

Dabei wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten: Almwirt Christian Wolfes bediente mit einer deftigen Gulaschsuppe sowie einigen Bratenkombinationen, diversen Beilagen und leckeren Nachtischvariationen die hungrigen Besucher, das Fast4wd-Team überraschte mit 11 Cocktailsorten und zwei grosse Zapf-Theken sorgten für die Grundversorgung an Getränken.



Daneben gab Sportdirektor Reinhard Saftig freudig Auskunft über den aktuellen Stand der Planungen bezüglich Neuverpflichtungen und zog ein erstes sportliches Fazit der Saison 2005/2006, um danach live auf einer Großbildleinwand die Auslosung der Fussballweltmeisterschaft 2006 zu verfolgen.



Im Anschluss sorgte die aus dem Vorjahr schon bekannte Tombola mit ihren 600 Preisen für manches vorweihnachtliche Geschenk.



Durch die hohen Einnahmen konnte in diesem Jahr wieder einer DSC-Abteilung geholfen werden: die Damenabteilung erhielt einen Scheck in Höhe von 1.000 EUR für Ihre Nachwuchsarbeit. Trotz der am nächsten Tag anstehenden Auswärtsfahrt nach Duisburg blieben einige Gäste bis weit nach Mitternacht.



cocktails.

Das Highlight für Ihre nächste Veranstaltung



Cocktail Events von



fast4ward GmbH

Jahnplatz 4 · 33602 Bielefeld
fon. 0521-52208931 · fax. 0521-52208934
www.fast-4-ward.de

Jubiläumsmitglieder

Zum letzten Bundesligaheimspiel des DSC gegen den 1. FC Köln im Jahr 2005 konnte Abteilungsleiter Uli Seibt unserem 2.000 Abteilungsmitglied Klaus Junghöfer sein Wunschtrikot mit der Nummer 4 auf dem heiligen Rasen der SchücoArena überreichen. Die Ehrung des 1.750 Mitgliedes Raivo Nurmse erfolgte zusammen mit dem 2.250 Vereinsmitglied Tim Pannenhorst anlässlich des Pokalspieles gegen die Offenbacher Kickers am 25. Januar vor dem ASC-Zelt. Aktuell steht der Arminia Supporters Club kurz davor, sein 2.500 Abteilungsmitglied begrüßen zu dürfen.



Wir begrüßen: Raivo Nurmse ...



Klaus Junghöfer ...



und Tim Pannenhorst.

Fanmobil vor Ort bei den Jugendturnieren

Bei drei Turnieren der Fussballjugend bzw. der Damenfussballabteilung im Januar 2006 war auch das ASC-Fanmobil wieder vor Ort: sowohl in der Carl-Severing-Sporthalle in Bielefeld als auch in der Lipperlandhalle Lemgo und in der Kreis-sporthalle Lübbecke sorgte das Team um Fahrer Jörg Winkelmann für die nötige Unterstützung und konnte einige neue Vereinsmitglieder für den DSC gewinnen.

Fanparty HSV

Nachdem von Seiten des ASC bereits im letzten Jahr eine feucht-fröhliche Fanparty im Pappelkrug mit Fans des HSV und der Band „Abschlach“ stattgefunden hatte, lud nun der HSV Supporters Club anlässlich des Heimspiels zum Gegenbesuch nach Hamburg in die Discothek „Madhouse“ sowie den angrenzenden „Pink Beach Club“ ein. Obwohl das vorherige Bundesligaspiel doch reichlich Diskussionsstoff lieferte, feierten 500 Fans friedlich eine „Blau-Weiss-Schwarze-Nacht“, die auch bis in die frühen Morgenstunden ging. Bei Hits aus den Achtzigern und moderaten Bierpreisen wurden fröhlich vereint die jeweiligen Vereinslieder und Hymnen angestimmt. Eine Fortsetzung in der nächsten Saison scheint daher nicht ausgeschlossen.



montags und dienstags Studentenrabatt,
montags bis donnerstags von 11:00 – 14:00
happy hour >>> 15 % auf den Haarschnitt

*Draussen leuchten die Sterne,
und unten arbeiten immer noch wir ...
und zwar bis 22:00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag
& Freitag*

Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7
33613 Bielefeld
T. 0521 5600113
www.drumhairum.de

Mo & Di 10:00 – 19:00
Mi, Do & Fr 10:00 – 22:00
Sa 10:00 – 18:00

drumhairum
Inh. Melanie Knufinke Friseur am Boulevard



Fester Stand für den ASC

Endlich ist es so weit! Ab dem Spiel gegen Borussia Dortmund begrüßen wir alle Mitglieder und Interessierten in unserem neuen Pavillon am bekannten Standort am Haupteingang. Hierdurch können wir unser Serviceangebot deutlich erweitern. Auch nach dem Spiel besteht zukünftig die Möglichkeit,

sich über Mitgliedschaften im DSC zu informieren oder Fanartikel zu erwerben. Die erste Besichtigung der Grundkonstruktion fand bereits statt.

Ein ausführlicher Bericht folgt im nächsten Heft.

ASC wirbt in ganz OWL

Freie Kapazitäten beim Szenemagazin „Ultimo“ verschafften dem ASC einen OWL-weiten Werbeauftritt. Da ein Anzeigenkunde absprang, konnte der ASC mit seinem „Aktion 5000plus“ Motiv kurzfristig einspringen und zierte die Rückseite von über 33.000 Heften der ersten Februar-Ausgabe. Pikant: „Ultimo“ erscheint hauptsächlich in der Umgebung von Telgte...



DSC Abteilungen

Die Damenfußballabteilung - Einblicke von Michael Joachim

Hallo Supporters, liebe Arminen! Auf diesem Weg möchte ich die Mädchen- und Frauenfußballabteilung des DSC einmal bei Euch vorstellen. Als Leiter dieser Abteilung möchte ich es aber nicht versäumen, mich für Eure fantastische Unterstützung, die uns durch die Tombola eurer Weihnachtsfeier zuteil wurde, recht herzlich zu bedanken. Den Bereich Frauenfußball gibt es seit 1975 beim DSC. In nur fünf Jahren stieg die Damemannschaft, die sich aus der weiblichen Fanszene gebildet hatte, von der Bezirksliga in die Verbandsliga 1984/1985 auf. Dort verblieb das Team unter der Leitung von Rainer

Schwarz 15 Jahre lang. In der Saison 1999/2000 stieg die Mannschaft in die Landesliga ab. In einem spannenden Finale ermöglichte sich das Team den erneuten Aufstieg in die Verbandsliga mit einem 2:1 - Sieg in Bruchmühlen. 1994/1995 wurde eine 2. Mannschaft gegründet, die seitdem in der Kreisliga immer um den Aufstieg in die Bezirksliga mitspielt. Auch in dieser Saison besteht noch eine kleine Hoffnung auf den Aufstieg. Unsere Mädchenabteilung bildete sich Ende der 70-er Jahre. Auch die Mädchen spielen im Kreis Bielefeld die „Hauptrolle“. Zurzeit besteht die Abteilung aus zwei Frauenmannschaften und vier Mädchen-

teams. Die großzügige finanzielle Unterstützung durch Eure Tombola soll in der nächsten Zeit für die Ausbildung der Jugendtrainer und Trainingszubehör verwendet werden. Denn der Nachwuchs ist sehr wichtig für den weiteren Aufschwung der Abteilung. Zahlreiche Kreis- und Westfalenauswahlspielerinnen sollen uns in den nächsten Jahren helfen, den Aufstieg in die Regionalliga zu ermöglichen. In diesem Sinne nochmal ein herzliches Dankeschön an Euch vom ASC.

Mit sportlichem Gruß

Abteilungsleiter Michael Joachim

KZWO
foto | grafik + web

Schloßhofstr. 7
33615 Bielefeld
Fon: 0521-488 96 10
www.kzwo.net

Fotografie

People | Hochzeiten | Reportagen | Werbung

DSC Damen (Verbandsliga) 05/06

Oben, v.l.: Alexa Mönkemann, Jana Ruhkiewck, Irmela Bünemann, Nina Philipp, Jennifer Kelle, Franziska Gleiche, Schriftführer Rainer Schwarz

Mitte, v.l.: Abteilungsleiter Michael Joachim, Trainer Uwe Werner, Almut Buchholz, Jessica Wiengarn, Jana Fiedler, Ann-Kristin Smith, Jeanette Grießwelle, Physiotherapeut Wolfgang Kelle

Unten, v.l.: Melanie Jockheck, Stephanie Emming, Alexandra Müller, Beate Krol, Janina Schwake, Jacqueline Backhaus
Es fehlen: Maike Bsufka, Vanessa Kelle, Antje Kreilos, Svenja Netzlaff



Fanauswahl

Mecker nicht, mach's besser !



Fußball gucken und Fußball spielen sind ja bekanntlich zwei Paar Schuhe, aber das eine muss das andere ja nicht ausschließen.

All jene, die Samstag für Samstag das Geschehen auf dem grünen Rasen mit Sprüchen wie „den hätte ja sogar meine Oma reingemacht“ oder dergleichen kommentieren, haben in Zukunft die Möglichkeit zu beweisen, dass sie es selber besser können - und zwar in

der DSC Arminia Bielefeld Fanauswahl.

Bereits seit einigen Jahren nimmt ein kleiner illustrierter Kreis von Leuten aus der Bielefelder Fanszene mit einer gesunden Mischung aus Geselligkeit und sportlichem Ehrgeiz an Fußballturnieren in ganz Deutschland, sowohl draußen als auch in der Halle, teil.

Einen festen Bestandteil im Terminkalender der Fanauswahl haben zum Beispiel die

Turniere in Gütersloh im Januar sowie in Leipzig, welches über Pfingsten ausgetragen wird, und auch der Premiere Fan Cup in der Sportschule Bitburg.

Unterstützt wird die Fanauswahl in ihren Aktivitäten vom schwarz-weiß-blauen Dach, dem Fanprojekt Bielefeld und neuerdings auch vom Arminia Supporters Club.

Jeder der Lust und Zeit hat an dem einen oder anderen Turnier teilzunehmen, kann sich jederzeit bei den Organisatoren Tim Oliver Hertz und Birger Walkenhorst über die geplanten Termine erkundigen.

Also in Zukunft nicht meckern - sondern besser machen.

Ansprechpartner

Fanauswahl:

Birger Walkenhorst,
Tel. 0179-8849549

Fanomenal

Fangruppen genau werben.
Zum Fanpreis, schon ab 90 EUR.
Per SMS, im Internet und hier.

Jetzt buchen unter:
(0521) 98647-0



Druck, Flock, Stick
Beschriftungen, Textilhandel

tex-print

Uhlenburgweg 5, 33729 Bielefeld (Gewerbegebiet Grafenheider Str.)
Fax 0521 17 82 40 | tex-print@bitel.net

Tel. 0521 17 82 84

COMSPACE

Partner des Arminia Supporters Club

Unsere Kurve

Neuer Fanverband gegründet

Am Samstag, dem 12.11.05, wurde in Bielefeld beim 4. Arbeitstreffen verschiedener Vertreter deutscher Supporters-Clubs und Dachverbände auf Initiative der Fanabteilungen von Borussia Dortmund und Eintracht Frankfurt sowie des HSV Supporters Clubs der erste Bundesverband der Fanorganisationen "Unsere Kurve" offiziell gegründet.

Gründungsmitglieder sind die Abteilung Fördernde Mitglieder/ HSV-Supporters-Club, der Arminia Supporters Club und das Schwarz-Weiß-Blaue Dach von Arminia Bielefeld, die Fan- und Förderabteilung von Borussia Dortmund, die Fan- und Förderabteilung von Eintracht Frankfurt, das Fanprojekt Mönchengladbach, die Faninitiative SVB Leverkusen und das Fan-Projekt des 1.FC Köln. Diese vertreten rund 50.000 Mitglieder. Weiterhin haben viele große Faninitiativen, Vertretungen und Organisationen ihre Mitarbeit angekündigt.

Der Bundesverband "Unsere Kurve" ist als Zusammenschluss für die vielen organi-

sierten Fußballfans in Deutschland vereinsübergreifend ein Sprachrohr bzw. eine Lobby. Im Gegensatz zu bisherigen Ansätzen anderer Faninitiativen wird aus der Mitte der in den Vereinen organisierten Fans (idealerweise über Supporters Clubs, Fanabteilungen und Fanprojekte, die in die vereinspolitische Fanarbeit integriert sind) ein konstruktiver Dialog mit Vereinen, DFL, DFB und politischen Entscheidungsträgern rund um das Thema Fußball gesucht, um die Interessen, Vorstellungen und Ziele des aktiven Fußballfans im Stadion in den Mittelpunkt zu rücken! Dabei wird, unter der Vermeidung unnötiger Bürokratie,



GETRENNT
BEI DEN FARBEN-
VEREINT
IN DER SACHE!

auf die Nutzung der bereits vorhandenen Ressourcen, Vereins- und Infrastrukturen in den eigenen Fanorganisationen zurückgegriffen.

„Unsere Kurve“ tritt ein für:

- Fans als aktiver Bestandteil des Fußballs
- die Erhaltung von Identität und Emotionalität
- den Ausgleich von Faninteressen und Kommerzialisierung
- eine "humane Behandlung der Fans"
- die konstruktive Begleitung der weiteren Entwicklung des Fußballs in Deutschland
- die Authentizität des Fußballs

Tätigkeitsfelder - gegen nachfolgende Missstände will die Kurve weiterhin eintreten:

- Reduzierung des Fans zum Kunden
- Problem: Fan als Sicherheitsrisiko
- aktuelle Stadionverbotsrichtlinien
- Kriminalisierung von Fans
- Fan als Versuchskaninchen für Terrorbekämpfung, etc.
- Fan kein gleichberechtigter Partner von Vereinen
- immer weiter steigende Eintrittspreise

Konkrete Vorstellungen - was sollte erreicht werden:

- bundesweit einheitliche Stadionordnungen
- sozialverträgliche Eintrittspreise
- die Stärkung selbst organisierter Faninitiativen
- eine Schnittstelle zu und regelmäßigen Dialog mit DFB, DFL und Politik
- Beteiligung an Entscheidungsprozessen
- Hilfestellung zum Aufbau weiterer Faninitiativen

Ein ausführlicher Bericht hierzu erfolgt in der nächsten asc-aktuell im Mai 2006. Weiterführende Informationen auch im Internet: www.unserekurve.de

Neues vom Dach

Sonderzugplanungen Rückrunde 2005/2006



05.03.2006 | Bor. Mönchengladbach – DSC Arminia Bielefeld
Eintrittskarten / Tickets Sonderzug "Krombacher Fan-Express" mit der DB. Fahrpreis: 9,00 EUR (am Spieltag 12,00 EUR) bis 01.03. (13:00 Uhr) **VVK läuft.**

19.03.2006 | Hertha BSC Berlin – DSC Arminia Bielefeld
Eintrittskarten / Tickets Gruppenfahrt ICE mit der DB. Fahrpreis: 35,00 EUR Club-Mitglieder (40,00 EUR Gäste) bis 15.03. (13:00 Uhr) **VVK ab 02.03.**

01./02.04.2006 | Hannover 96 – DSC Arminia Bielefeld
Eintrittskarten / Tickets Sonderzug "Krombacher Fan-Express" mit der DB. Fahrpreis: 8,00 EUR (am Spieltag 10,00 EUR) bis 29.03. (13:00 Uhr) **VVK ab 16.03.**

DFB-Pokal Halbfinale
11.04.2006 | Eintracht Frankfurt – DSC Arminia Bielefeld
Eintrittskarten / Tickets Sonderzug "Krombacher Fan-Express" mit der DB. Fahrpreis: 19,00 EUR (25,00 EUR für Gäste) **VVK läuft.**

15./16.04.2006 | FC Bayern München – DSC Arminia Bielefeld
Eintrittskarten / Tickets Sonderzug "Krombacher Fan-Express" mit der DB. Fahrpreis: 40,00 EUR Club-Mitglieder (Gäste 45,00 EUR) **VVK nur für Mitglieder 13.02.-17.02. | freier VVK läuft.**

02./03.05.2006 | FC Schalke 04 – DSC Arminia Bielefeld
Sonderzug "Krombacher Fan-Express" mit der DB. Fahrpreis: 7,00 EUR (am Spieltag 10,00 EUR)

3.05.2006 | 1. FC Köln – DSC Arminia Bielefeld
Sonderzug "Krombacher Fan-Express" mit der DB. Fahrpreis: 9,00 EUR (am Spieltag 12,00 EUR)

Alle Preise und Daten unter Vorbehalt.

Kutten & Doppelhalter

Arminia Fanclubs – vorgestellt von Stefan Stricker

Dutch Arminia Team

Bei Betrachtung der Arminia-Fanclubs, die außerhalb unserer Region existieren, wird man in den meisten Fällen feststellen, dass es sich bei den Mitgliedern um Exil-Arminien handelt. Der größte Teil von ihnen wurde durch widrige Umstände in eine lebensfeindliche Welt verschickt, wo sie dann in Form eines Arminia-Fanclubs eine Selbsthilfegruppe zur Rettung ihres ostwestfälischen Lebensstils gegründet haben.

Die ganz große Ausnahme stellt hier das „Dutch Arminia Team“ dar. Denn bei diesem Fanclub handelt es sich im

Kern ausnahmslos um waschechte Niederländer. Dass dieser Fanclub jedoch seine Ursprünge in Bielefeld hat, ist Ironie des Schicksals.

Es begann einst in Bielefeld...

Angefangen hat alles im Jahr 2001. Damals hat es Victor van Essen aus dem niederländischen Hoogeveen für ein Studium nach Bielefeld verschlagen. Besuche auf der Alm haben ihn dann mit dem Arminia-Virus infiziert. Als er wieder in Hoogeveen war, konnte er sofort einige Freunde dazu bringen, ihn zu Arminia-Spielen zu begleiten. Nach kurzer Zeit waren auch

sie infiziert und die Idee, einen Fanclub zu gründen, fand sofort allgemeine Zustimmung. Nach der Anmeldung als offizieller Fanclub wurde sofort ein Logo entwickelt und eine eigene Webseite programmiert.

Aufgrund der langen Anreise und teilweise auch beruflich bedingter zeitlicher Probleme, schaffen sie es nur ungefähr alle zwei Monate zur Alm oder zu einem Auswärtsspiel im westdeutschen Raum zu fahren. Wenn sie dann aber in Bielefeld sind, nutzen sie sofort die Gelegenheit, sich mit anderen Arminia-Fans in das Bielefelder Nachtleben zu stürzen, das sie im Gegensatz zu dem in ihrer Heimatstadt Hoogeveen ziemlich abwechslungsreich und attraktiv finden. Die 50.000-Einwohner-Stadt Hoogeveen bezeichnen sie einhellig als „sometimes pretty boring“ ...

Probleme beim niederländischem Fußball

Dass sie sich für Arminia entschieden haben und in den Niederlanden keinen eigenen Lieblingsverein haben, hat mehrere Gründe. Zum einen ist es in unserem Nachbarland beinahe unmöglich, spontan ein Fußballspiel zu besuchen, wenn man sich nicht als Fan

eines bestimmten Vereins registriert hat und eine Fancard dieses Vereins vorweisen kann. Weil sie alle keine Fancard haben, konnten sich ihre in Ansätzen vorhandenen Sympathien für Feyenoord Rotterdam oder den geografisch am nächsten gelegenen FC Groningen nicht weiter verfestigen. Zum zweiten sind sie von der tollen Atmosphäre auf der Alm restlos begeistert. „Die gute Stimmung und das freundschaftliche Miteinander ist sehr positiv“, erklärt Victor. „Außerdem beschränken sich die Fans von anderen Mannschaften auf Gesänge. Bei uns in den Niederlanden ist es sehr oft mit Gewalt verbunden, das verdirbt den Spaß.“

Das scheinen weltweit immer mehr Menschen einzusehen, denn inzwischen haben sich

weitere 25 Personen aus Ländern wie Brasilien, Finnland, Schweden, Korea, den USA oder von der britischen Insel gemeldet, um sich diesem „1st international Fanclub“ von Arminia anzuschließen. Begünstigt wurde dieser Mitgliederzuwachs durch die Präsenz im Internet, die komplett in englischer Sprache gehalten ist.

Unterstützung für Internetseite gesucht

Aber genau hier liegt ein weiteres Problem des Dutch Arminia Teams. Die Internetseite ist bereits seit längerer Zeit nicht mehr aktualisiert worden. Mangels Zeit musste bisher darauf verzichtet werden. Aus diesem Grund ist der Fanclub auch auf der Suche nach Arminia-Fans, die ihnen dabei behilflich sein



können. Vor allem geht es darum, Texte ins englische zu übertragen und aktuelle Infos einzupflegen. Aber auch bei der Neuprogrammierung der Webseite ist jede Hilfe willkommen. Wer helfen möchte, kann sich direkt per e-mail an Viktor wenden: dscarminiabielefeld@hotmail.com

Weitere Infos kann man auch auf der (nicht mehr aktuellen) Webseite bekommen:

www.dutch-arminia-team.de.vu



10 jahre leidenschaft!

oder: einfach „vollspann draufhalten“ genügt heute nicht mehr, um das spiel zu gewinnen.

erfolg ist eine frage der richtigen taktik. dabei die dinge auch mal anders anzugehen als die anderen. mit der mannschaft zu spielen. angetrieben von einem gemeinsamen ziel.

code-x ist ihr mitspieler, wenn es um internetlösungen geht, die dieses „mehr“ können – seit leidenschaftlichen 10 jahren.

Arminia on Tour

Quer durch OWL mit dem ASC 2006

- 23.02.** Donnerstag **Bad Oeynhausen** ab 14.30 Uhr
Werre Park
- 26.02.** Sonntag **Versmold** ab 14.00 Uhr
St. Petri Markt
- 02.03.** Donnerstag **Bad Salzuflen** ab 14.30 Uhr
Marktkauf, Hoffmannstraße
- 09.03.** Donnerstag **Minden** ab 14.30 Uhr
E-Center, Königstraße
- 16.03.** Donnerstag **Paderborn** ab 14.30 Uhr
Real-Markt, Südring
- 23.03.** Donnerstag **Gütersloh** ab 14.30 Uhr
Marktkauf, Hans-Böckler-Straße
- 30.03.** Donnerstag **Bielefeld** ab 14.30 Uhr
Marktkauf, Oldentrup
- 31.03.** Freitag **Bielefeld** ab 15.00 Uhr
Seidenstickerhalle, Hallen-Streetsoccerturnier
„Kick Racism out!“
- 06.04.** Donnerstag **Detmold** ab 14.30 Uhr
Real-Markt, Klingenbergstraße
- 13.04.** Donnerstag **Bielefeld** ab 14.30 Uhr
Real-Markt, Schweriner Straße
- 01.05.** Montag **Enger** ca. 14.00 Uhr
Kirschblütenfest (Termin unter Vorbehalt)



Fangeschichten

Mit dem Gegner auswärts ... oder Kiel - Rostock und zurück

„Hansa-Fans, Hansa-Fans, nehmt Euch Montags frei, denn dann kommt auf DSF die Bundesliga zwei!“

Den Song gab's schon vor dem 33. Spieltag der letzten Saison, denn der letzte sogenannte „Ostverein“ hatte nach Einstellung eines Tasmania-Rekords den Abstieg tatsächlich klar gemacht, was den DSC-Fan nicht unbedingt traurig stimmte, denn schließlich ist man immer froh, wenn am Ende der Saison drei Mannschaften hinter Arminia stehen. Schade, nur, dass für Exil-

Arminen im Norden der Republik damit ein relativ nahes Reiseziel entfällt. Wenn man nämlich in Schleswig-Holstein arbeitet, dann sind die Spiele gegen den HSV, St. Pauli (die Amas am Millerntor supporten), Werder und eben auch Hansa Pflicht. Und wer 70 Minuten Zugfahrt (für jeweils eine Tour hin und (!) zurück) mit den Anhängern eines Regionalligisten aus Hamburg übersteht (gibt es eigentlich den Begriff „Passiv-Kiffen“?), der schreckt auch vor einer Tour in den Osten nicht zurück. Also, noch schnell meinen Kollegen Stefan als

neutralen Mitstreiter überredet und ab geht es nach Rostock. Dass dort ein weiterer Kollege als Empfangskomitee wartete, vereinfachte natürlich Einiges. Um Kosten zu sparen, wurde kurzerhand ein Wochenend-Ticket der DB gelöst. Damit können fünf Mann fahren. Super, am Bahnhof Kiel stehen am 14.05.2005 drei Anhänger des FC Hansa rum, die sich die gleiche Tour vorgenommen haben. Angeschnackt und klargemacht. Auf geht's, just in time (um 09:20 Uhr fuhr der Zug, um 09:15 Uhr stehe ich am BHF). Ein Platz wurde schnell gefunden. Die „Rostocker Jungens“ Marco, Heiner und Alex machten es sich in einer „Vier-Mann-Bucht“ gemütlich. Wir beiden Kieler gegenüber in einer anderen. In unserem Wagen entdeckten wir dann irgendeine Jugendmannschaft, die zum Turnfest nach Berlin wollte und sich mit diversen Kisten nordfriesischem Gerstensaft ausgerüstet hatte. Bis Berlin reichte der Vorrat aber nicht: Wer viel trinkt, hat oft (gerade bei Bier) ein Problem. Und mit Problemen

jedweder Art konfrontiert einen gern die DB. Kurz vor Bad Kleinen konnten dann Physik-Studenten im WC den Begriff der „Oberflächen-spannung“ erklären. Aber der Umsteigebahnhof war ja für uns Gott sei Dank nicht mehr weit. Bad Kleinen sieht im Übrigen immer noch so aus, wie zu Zeiten der Terroristenjagd der GSG 9. Dort angekommen konnten wir uns dann auch unser erstes Pils an einem Kiosk holen. Wir entschieden uns für ein Lübzer. Die drei Hansa-Fans hatten ihren Proviant im Rucksack dabei. Im Zug wurde dann mit „Rostocker Freibeuter“ angestoßen. Hölle, das Zeug hat 9 Umdreh-

ungen - dagegen ist der in OWL bekannte Maibock ein Milchkafee. Die Qualität toppt heimische (OWL) Biere deutlich... nach unten. Aber manch ein Heimfan schien am 33. Spieltag den Frust mittels Bier bzw. Alkohol ertränken zu wollen. Da ist Geschmack wohl sekundär. In Rostock angekommen trennten wir uns von den FC-Fans aus Kiel nicht ohne einen Treff für die Rückfahrt zu vereinbaren. Unser Kollege holte uns am Bahnhof ab und wir schauten uns noch mal kurz die Innenstadt inkl. DSC-Mannschaftshotel an. Empfehlenswert. 15 Jahre Soli-Beitrag müssen ja auch irgendwo verbuddelt sein. Um

15:00 Uhr ging es dann Richtung Stadion. Noch schnell am Kartenhäuschen nach dem Gästeblock erkundigt, und schon stand ich in einer Schlange mit FC-Fans. Schon komisch. Die Block-Nummern waren im übrigen alle mit Graffiti vollgesprüht und somit nicht ablesbar. Abgetastet und Karte entwertet und... ich stand neben dem Gästekäfig. Meine Frage, ob das denn nicht der falsche Block sei, wurde mit einer Gegenfrage beantwortet. Wo willst Du denn hin? Naja, mit Arminia-Schal, Nostalgie-trikot und -cap schwer zu erraten. Natürlich in meinen Arminen-Block! „Dann bist Du hier falsch“. Ja, Danke.



Marco, unbekannter FC Hansa-Fan, „Pilsspürnase“, Stefan, Heiner, Thomas (Autor)

JA! ICH WERDE FAHRSCHÜLER

**EINFACH ANRUFEN UNTER
(0173) 2615870 oder (0172) 3087753**

**ASC-Mitglieder erhalten unter Vorlage ihres
Ausweises bei Neuanmeldung einen
25 Euro Gutschein!**



FAHRSCHULE URBAN
2x IN BIELEFELD / 1x IN WERTHER

Oelmühlenstr. 50 - 33604 Bielefeld · Stapenhorststr. 68 - 33615 Bielefeld · Ravensberger Str. 33 - 33824 Werther

www.fahrschule-urban.de

Dann bitte gerade durchlassen. „Nee ist nicht.“ Durch den gerade erklimmenen Eingang wieder raus, ums Kassenhäuschen mit dem kompetenten Kassierer vorbei Richtung DSC-Block. Dort angekommen wurde ich darauf aufmerksam gemacht, dass meine Karte entwertet sei. Ja, ne, ist klar. Aber dann kam der Zuruf durch das Gitter: „Den kannst du durchlassen. Den haben wir gerade kontrolliert.“ Denkste. Die Karte wurde zwar akzeptiert, aber Fort Knox betritt man nicht ohne Kontrolle. Und die 190 DSC-Fans müssen ja alle besonders kontrolliert werden. Also hieß es Taschen ausleeren und alles in einer Hand aufstapeln (!). Dann noch bitte beide Arme ausstrecken. Ach, und noch auf einem Bein stehen? Doch nicht. Die Schikane war damit beendet.

Das Spiel war nicht gerade grandios. Immerhin schoss Küntzel-Fußballgott die Blauen in Führung. Ja genau, unser Marco Küntzel trifft auch in der ersten BuLi. Postwendend musste der FC Hansa noch schnell ein Elfmetergeschenk bekommen. Das Spiel endete 1:1 und als Trost für den Abstieg gab es Freibier für alle. Naja, fast alle. Das eine Faß im Gästeblock hielt nicht lange, aber wenn man schon mal vor Ort ist, kann man ja auch ne Vita-

Gola (sorry, -Cola) probieren. Die Rostock-Fans beeindruckten vor dem Spiel mit einer netten Choreo („Könnt Ihr noch in den Spiegel schauen?“), da war das Bier schon eher verdient.

Nach dem Spiel ging es wieder direkt zum Bahnhof, nachdem unser Rostocker Kollege noch schnell verabschiedet wurde. Zusammen mit unseren neuen drei FCH-Freunden starteten wir dann wieder Richtung Kiel, da jede Mannschaft einen Punkt gewonnen hatte, in friedlichem Beisammensein. Allerdings gab es auf der Rückfahrt noch jede Menge weiterer Highlights. Eins davon war ein Fan aus dem Osten, den wir „Pilzspürnase“ taufte. An irgendeinem Zwischenhalt torkelte der Typ raus und ließ eine Flasche stehen, die von uns umgehend - sagen wir mal - sichergestellt wurde. Sekunden später kam der Hansahool jedoch mit einem neuen Sixpack wieder zurück und monierte, dass seine Flasche Beck's weg sei. Wir gaben sie zurück. Dabei erkannte er, dass ich DSC-Anhänger war und freundlich zog er eine neue Lübzer aus seinem gerade erworbenen Paket. Ich hätte ja noch eine lange Reise vor mir. Ja sicher, im Zug gen Norden. Und,

Hast du auch eine interessante Fangeschichte, dann schreib uns unter: fangeschichte@armenia-supporters.de

warum hat er mir nicht gleich die Beck's-Flasche gelassen? Egal, nett war's ja. Dennoch, der Freak bot Realsatire pur. Wenig später ließ er nach seinem angeblich eben im Zug verloren gegangenen Handy fahnden. Es wurde angerufen, denn er meinte, den Handyton in einer Regionalbahn voll besetzt mit trommelnden und singenden Fußballfans hören zu können... ohne Worte. Einige FC-Freunde probierten sogar noch eine Polonaise durch den Zug.

Und im Lübecker Bahnhof wurden die Reisenden mit dem Holstein-Kiel Schlachtruf „wir komm' aus Kiel, der Stadt am Meer und hassen alle Lübecker!“ begrüßt, was aber ohne Folgen blieb. Gegen 22:20 Uhr waren wir wieder ohne Blessuren in Kiel zurück, wo noch ein paar Jugendliche sich nach dem Ausgang des Holstein (!)-Spiels bei uns erkundigten.... ;-) Sorry, Jungs, aber wir haben 1. Bundesliga gesehen und Clubs aus Schleswig-Holstein spielen nur in der Regionalliga !!!

Schwarz-weiß-blaue Grüße von der Ostseeküste

Thomas Wybierek, Kiel, Mitglied Nr.: 4574

Für Supporter!

ASC-Fanartikel



ASC-Fransenschal:
15,00 EUR

ASC-Aufkleber:
1,00 EUR



ASC-Aktionspakete:

Paket 1: Allez-Schal, Pin, Aufkleber
13,00 EUR

Paket 2: Polo, Magnetfolie, Aufkleber
25,00 EUR

Paket 3: Jacke, Polo, Allez-Schal
50,00 EUR

10 % Ermäßigung für ASC-Mitglieder
(Aktionsware ausgenommen)

Allez-Schal:
12,00 EUR

ASC-Pin:
3,00 EUR



Magnetfolie:
10,00 EUR



ASC-Poloshirt:
25,00 EUR

ASC-Jacke:
35,00 EUR



Auch als Girlie-Jacke erhältlich!

Erhältlich am ASC-Infostand am Haupteingang und am Fanmobil!
www.armenia-supporters.de

Mit Farbe und Papier
erfüllen wir Ihnen fast
jeden Wunsch!

Topqualität zu
marktgerechten Preisen.



Albat und Hirmke GmbH · Voltmerstraße 35a · 30165 Hannover

Telefon: 05 11 | 3 58 69-0 · Telefax: 05 11 | 3 58 69-19

E-mail: info@albat-und-hirmke.de · Internet: www.albat-und-hirmke.de

Kalender

Bücher

Durchschreibesätze

Visitenkarten

Aufkleber

Broschüren

Folder

Plakate

Flyer

Mappen

Briefbogen

Kataloge

Die Fanbetreuung informiert:



EM-Qualifikation Länderspielreisen zu allen Auswärtsspielen

Die DSC-Fanbetreuung wird in Kooperation mit dem AFC-Dachverband und dem ASC Länderspielreisen zu den sechs Auswärtsspielen der deutschen Fußball-Nationalmannschaft ab September 2006 organisieren.

Termine, Spielorte und Stadien:

06.09.2006: San Marino
Stadio Olimpico di Serravalle (7.000)

11.10.2006: Slowakei Stadion
Tehelné pole in Bratislava (30.087)

15.11.2006: Zypern
Neo G.S.P. in Nikosia (23.671)

24.03.2007: Tschechien
ToyotaArena in Prag, ehemals Letná-Stadion (18.761)

08.09.2007: Wales
Millennium Stadium in Cardiff (74.500)

13.10.2007: Irland
Croke Park in Dublin (82.500)

Mit der Festlegung der Spieltermine, die in den letzten Tagen erfolgt ist, wird der deutschen Nationalmannschaft eine besondere Ehre zuteil: Da das deutsche

Gastspiel in **Irland** erst für 2007 angesetzt wurde, hat die deutsche Elf die Ehre, als eines von ganz wenigen Teams ein Fußballspiel im seit 1913 bestehenden, 82.500 Sitzplätze fassenden **Croke Park in Dublin** austragen zu dürfen. Bislang nämlich haben im Stadion der Gaelic Athletic Association noch nie Wettkämpfe in ‚britischen‘ Sportarten wie Fußball oder Rugby stattgefunden, sondern ausschließlich Spiele in gälischen Disziplinen wie Gaelic Football oder Hurling. Da das Rugby-Nationalstadion an der Lansdowne Road, das auch von den Fußballern regelmäßig genutzt wird, jedoch zwischen 2007

und 2009 abgerissen und mit 50.000 Plätzen neu aufgebaut werden soll, zeigte sich die Gaelic Athletic Association kompromissbereit und ermöglicht für die Übergangszeit Football- und Rugbyspiele in ihrem ‚Heiligtum‘. Weitere Informationen zu den Stadien findet ihr unter: www.stadionwelt.de

Interessierte Club-Mitglieder und Fans können sich bereits jetzt bei der DSC-Fanbetreuung registrieren lassen. Einfach eine E-Mail mit Kontaktdaten (Postanschrift & Telefon) an reiseclub@arminia-bielefeld.de senden.





WECHSEL

Satirischer Einwurf

von Lutz von Rosenberg Lipinsky

Ich bin schon mein Leben lang der Meinung: wechseln ist blöd. Ich habe das immer nur notgedrungen gemacht, in südlichen Ländern, im Urlaub. Dabei wurde ich regelmäßig über den Tisch gezogen und kam mir vor wie Momo Diabang.

Alle um mich herum waren glücklich. Nur ich nicht. Das ist vielleicht ein Scheiß Gefühl: Du willst nach ganz oben und landest in Offenbach!?

Auf dem Flughafen wechseln hat auch nie was gebracht. Ich habe da jedenfalls immer einen unheimlich schlechten Kurs bekommen. Schlechter als der, den ich in der Schule in Englisch hatte. Bei einem Sportlehrer! Mit einem Diplom in Taschenbillard! Aber das ist eine andere Geschichte.

Jedenfalls habe ich meine Lehren gezogen und nie mehr gewechselt...

Auch nicht, als ich später z.B. als Student in der Kneipe

gejobbt habe. Wer wechselt, sagt man ja, „gibt raus“. Das konnte ich mir nicht leisten. Es waren die Fünziger! Wir hatten nichts! Tja, und damit erfand ich das Trinkgeld. Aber auch das ist eine andere Geschichte. Themenwechsel sind auch nicht so richtig doll...

Dem Verein war ich auch immer treu. Und werde es immer sein. Ich kenne einen Menschen, der hat zwei Clubs und schaltet innerlich immer zwischen dem FC Bayern und dem VfL Osnabrück hin und her. Als wäre Dein Club ein Fernsehprogramm und wenn nichts läuft, schaltest Du um! Den Profifußballern selbst geht es da offenbar aber genauso. Die hängen an nichts und niemandem. Die tauschen die Vereine so oft wie viele Männer ihre Unterhosen. Nämlich zweimal pro Saison.

Man nennt sie auch wechselwillige Spieler. Ein schöner

Begriff. Damit ist natürlich niemand gemeint, der die Halbzeit herbeisehnt, weil dann endlich die Seiten gewechselt werden. Oder nach dem Schlusspfiff die Trikots tauscht.

Wechselwillige Spieler gibt es zwar auch in jedem Spiel. Die sitzen z. T. auf der Bank und wollen gerne rein. Oder sie stehen auf dem Spielfeld und wollen unbedingt raus. Sie schreien gewissermaßen danach, manchmal auch ohne Verletzung. Und auch schon unmittelbar nach dem Anpfiff. Kees Bregmann war so einer. Gemeint sind aber die, die den ganzen Club verlassen wollen und nicht nur dessen Platz. Und das geht ja auch. Kann man ja machen. Bei normalen Vereinen zumindest. Bei unserem natürlich nicht, bzw. es wird bitterlich bestraft. Es gibt schönere Städte als Bielefeld. Mit Sicherheit. Woanders kann man unter Umständen auch mehr Geld

verdienen. Aber glücklich wird man nur in Ostwestfalen. Denken wir nur schweigend an Schicksale wie Ronnie Maul, Herbert Reiss, Bastian Reinhardt, Silvio Meißner, Jörg Reeb, Matze Langkamp, Franco Foda, Benjamin Lense... und und und. Das ist die eiserne Regel: Jungs, die in Bielefeld auftrumpfen, aufwachsen, aufpassen; die so aufspielen, als wären sie als kleines Kind in einen Topf mit Zaubertrank gefallen... sie wechseln. Zu einem anderen Club. Und finden sich wieder in einem großen Topf voll Bockmist. Auch Bochum genannt. Oder Dortmund. Sie kriegen plötzlich ihre Füße nicht mehr voreinander, stolpern über den Rasen, bleiben am Mittelkreis hängen und reißen sich alle relevanten Bänder. Herrlich: Eine ordentliche sechsmonatige Spielpause. Und das unmittelbar, bevor der Vertrag ausläuft. Oder kurz, nachdem der dortige Club einen Konkurrenten für dieselbe Spielposition verpflichtet hat... Und dann ab in die Reha und danach in die Arbeitslosigkeit. Oder nach Siegen. Es ist immer dasselbe: Die Jungs verletzen sich, werden von ihnen nicht wohlgesonnenen Trainern verfolgt oder von ihren Exfrauen, ihre Berater führen sie erst in

Versuchung und dann in die Einsamkeit der zypriotischen Steppe und lassen sie dort verhungern, kurz: sie haben die Pest am Arsch. Woran das liegt, weiß keiner. Denn man sollte vielleicht ergänzend hinzufügen, dass keineswegs wir selbst der Fortsetzung der Karriere unserer Ehemaligen im Weg stehen. Es war kein Armine, der Rob Maas alle drei Monate denselben Knöchel zertreten hat oder Billy Reina die Knie. Es wäre möglich, seine ehemaligen Spieler derart strafzuverfolgen; es wäre in dem einen oder anderen Fall sogar wünschenswert gewesen, aber nein, so war es nicht. Es war höhere Gewalt. Immer. Denn wenn wir Arminen auch in vielerlei Hinsicht nicht mit dem Fußballgott in engerem Kontakt stehen – hier arbeitet er für uns. Er hat mit Arminia noch was Besonderes vor. Ich habe deshalb jetzt schon Angst um Michael Fink. Der ja in der nächsten Saison wohl für einen von drei Vereinen spielen wird, die die WM als Zweitligist erleben müssen. Mit einem tollen Stadion. Ach, nein: Arena. Oder heißt es da Park? Michael: nimm Dir ein Beispiel an unserem Artur! Der hat auch seine Zeit gebraucht, aber dann hat er verstanden. Und kam reumütig zurück zu Mama.

Allen anderen potentiellen Wechselkandidaten - Zuma, Westermann, Boake... wie sie heißen mögen, ich rate Euch dringend: Bleibt bei uns! Bleibt hier, bleibt in Bielefeld! Euer Kreuzband wird es Euch danken! Und das soll keine Drohung sein. Das ist lediglich eine Warnung. Denn es wird wie ein Unfall aussehen.

Es gibt einen wunderbaren Song. Er ist alt. Er ist vielleicht sogar schulzig. Er ist von den „Eagles“, o.k. er heißt „Hotel California“, gut. Er kommt einem vielleicht schon zu den Ohren raus. Aber er enthält die wahnsinnige Zeile: „You can check out anytime you like, but you can never leave“. Das solltest Du wissen, bevor Du bei Arminia unterschreibst. Das ist was fürs Leben.

Mehr über Lutz:
www.fussballcomedy.de

Lutz on Tour:
"DER LETZTE MANN - 90 Minuten über Frauen und Fußball"

24.03. Paderhalle, Paderborn
31.03. Bürgerhaus Altes
Amtsgericht, Lübbecke

So kann es weitergehen!

Aktuelle Spielberichte

Spieltag 13

Saison 2005/2006 19.11.2005
ARMINIA - BAYERN 1:2 (0:0)
Zuschauer: 26.601
Boakye (61.), Pizarro (83., 92.)
Es fehlten nur Minuten zur zweiten großen Sensation gegen die etatmäßig weit überlegenen Bayern im Jahr 2005 – doch am Ende jubelten leider die wenigen roten Gelegenheitsfans auf den heimischen Tribünen, gewohnt überheblich. Einer dieser Wenigen wollte zudem das Spielgerät, welches Pizarro mit dem Schlusspfiff auf die Tribüne geschossen hatte, in seinen Privatbesitz übergehen lassen – und wurde mit verstecktem Ball unterm Trikot erwischt. Um die Richtigkeit seines Handelns zusätzlich zu unterstreichen, konnte man wenige Wochen später ausführlich in der Presse darüber lesen. Arme Bayern!

Spieltag 14

Saison 2005/2006 26.11.2005
WOLFSBURG - ARMINIA 0:0
Zuschauer: 13.600
Vom erklärten Championsleague-Aspiranten stürzt Wolfsburg ziel-sicher mitten in den Abstiegs-kampf. Trotz immer wieder verteilter Freikarten befindet sich die Zuschauerzahl in ähnlichem Sturzflug, allein die Transferkosten wollen sich noch nicht eine Etage tiefer ansiedeln. Spielerisch konnte Wolfsburg nicht überzeugen, versuchte über den Kampf ins Spiel zu

finden (5:1 gelbe Karten belegen dies eindrucksvoll), kam aber erst in der Schlußphase zu wenigen Chancen. Auf der anderen Seite verhinderte Jentsch ein ums andere mal den verdienten Rückstand, sehr zum Bedauern des mitfiebernden Gästeblocks.

Spieltag 15

Saison 2005/2006 3.12.2005
ARMINIA - SCHALKE 0:1 (0:0)
Zuschauer: 26.601
Poulsen (51.)
Zwar sind die Farben des heutigen Gastes den unseren nicht unähnlich, doch auf den heimischen Rängen störten sie erneut ungemein. Nachdem Block 3 weitgehend von solchen Invasionen befreit ist, hat sich die Situation auf Block 6 weiter verschärft. Zumal die sich dort befindlichen „Gäste“ sich nicht als solche zu benehmen wußten und der ein oder andere deshalb bereits vor Spielende den Block zu verlassen hatte. Heimblock sollte auch Heimblock sein. Auf dem Platz setzte der DSC mit viel Kampf und Wille alles gegen die spielerisch überlegenen Schalker, konnte dem eigenen Punktekonto aber nichts Zählbares hinzufügen.

Spieltag 16

Saison 2005/2006 10.12.2005
DUISBURG - ARMINIA 1:1 (1:0)
Zuschauer: 19.143
Ahanfouf (43.), Vata (53.)

„Mit dem Puma im Fahrstuhl“ titelt das Zebra-Magazin an diesem Spieltag, und schwankt dabei zwischen Anerkennung und Unglaube ob des derzeitigen Bielefelder Tabellenplatzes mit 6 Punkten mehr auf dem Konto als das eigene Team vorzuweisen hat. Auch nach der Begegnung ändert sich hieran nichts Elementares. Allein, die Frage sei erlaubt: ob den Duisburgern wohl entgangen ist, daß Arminia, zumindest zwischenzeitlich, den Zebras zuliebe seinen Platz im Fahrstuhl zur Verfügung gestellt hat?

Spieltag 17

Saison 2005/2006 17.12.2005
ARMINIA - KÖLN 3:2 (0:1)
Zuschauer: 26.601
Springer (2.), Kobylík (52.), Fink (53., 59.), Scherz (72.)
5.000 gegen 50.000, 13. gegen 16., von Heesen (alle) gegen Rapolder. Provinz gegen Perspektive? Auch wenn Köln die größeren Kinos hat, die erste Runde geht klar an die Heimelf. Zudem bestätigt der anschließende Trainerwechsel in Köln einmal mehr, daß ein erfolgreiches Jahr in Bielefeld keine Empfehlung für einen Weggang auf der Suche nach persönlichem Aufstieg sein sollte, sondern vielmehr die Hiergebliebenen ihrem Glück näher kamen. Man sollte den Ast, auf dem man sitzt, lieber nicht absägen..

DFB-Pokal Achtelfinale

Saison 2005/2006 21.12.2005
ARMINIA - U'HACHING 2:0 (2:0)
Zuschauer: 11.720
Buck (7., ET), Dalovic (25.)
Kurz vor Weihnachten beschert unsere alte Arminia uns mit einem nerven- und herzschonendem, überaus verdientem Einzug ins DFB-Pokal-Viertelfinale das erste Weihnachtsgeschenk. Bereits nach 25 Minuten steht es 2:0, in der 40. Minute dezimiert sich Haching zudem selbst und spielt fortan in Unterzahl, sodaß die zahlreichen Feiern des Jubiläumsjahres einen würdigen, ausgelassenen und ausgiebigen Abschluß mit Welle (geht doch!), Humba und „Berlin“ finden. Die Pokalparty im eigenen Wohnzimmer nach dem fantastischen Sieg gegen Köln – viel schöner konnte dieses 100. Arminiajahr gar nicht zu Ende gehen! Auf die nächsten 100!

DFB-Pokal Viertelfinale

Saison 2005/2006 25.1.2006
BIELEFELD - OFFENBACH 5:3 n.E., 1:1 (0:0)
Zuschauer: 17.629
Judt (27., FE), Boakye (28.) – Westermann, Hain hält gegen Judt, Kobylík, Diabang, Boakye, Rehm, Masmanidis, Hain hält gegen Sieger.
Und auch im 101. Jahr macht Arminia dort weiter, wo sie aufgehört hatte: Am DFB-Pokal biß sie sich lange die Zähne aus, nun scheint sie Gefallen gefunden zu haben, an diesem lukrativen und spannenden Wettbewerb. Noch spannender wollte es Marcio Borges machen, der in der 27. Minute die Offenbacher Führung begünstigte und sich das Spiel fortan von außerhalb ansehen mußte. Boakyes Ausgleich fiel noch mitten in die Feierlichkeiten der Kickers, wonach sich beide Mannschaften mit dem Ver-

werten ihrer Chancen schwer-taten und schließlich nach 120 kräftezehrenden Minuten (besonders für die dezimierten Bielefelder) die wohl denk-würdigsten Momente von Matze zu bewundern sein sollten: Mit ungeduldigem Hüpfen (war ja schon spät) erwartete er die Elfmeter seiner Gegner, von denen er gleich zwei nicht an sich vorbei in den Kasten ließ, so den Halbfinaleinzug fest in seinen Händen hielt und die Tribünen erneut in nicht enden wollende Jubelstürme tauchte. Oooh, wie ist das schön..!!

Spieltag 18

Saison 2005/2006 29.1.2006
ARMINIA - BREMEN 0:1 (0:0)
Zuschauer: 24.200
Micoud (73.)
Eine ganz bittere Niederlage, gegen erschreckend ideenlose Bremer, die kaum Mittel und Wege fanden, das Tor unseres



Pokalhelden in Gefahr zu bringen. Einzig einer der zweifelhaften Pfliffe des Schiedsrichters brachte den Werderanern die entscheidende Tormöglichkeit durch einen Freistoß, der Hain keine Chance zur Abwehr ließ. Aus dem Spiel heraus wäre der CL-Aspirant selbst mit einem Punkt noch glücklich bedient gewesen.

Spieltag 19

Saison 2005/2006 4.2.2006

HAMBURG - ARMINIA 2:1 (0:1)

Zuschauer: 50.991

Boakye (25.), Trochowski (51.), Barbarez (73.)

Hamburg tat sich ähnlich schwer wie zuvor die Bremer, lediglich die Härte der Zweikämpfe unterschied sich deutlich. Gleich drei Bielefelder mußten verletzt ausgewechselt werden, für taktische Wechsel blieb kein Spielraum. Auf einen Platzverweis auf Seiten der Gastgeber wartete man vergebens, hier war der Schutz des Schirigespanns äußerst effektiv. Trotzdem führte Arminia lange mit 1:0, je ein Glücksschuß von

Trochowski und Barbarez sorgten jedoch noch für die bittere Niederlage, ähnlich wie bereits gegen Bremen. Wir sollten die 73. Minute abschaffen!

Die anschließenden schwarz-weiß-blauen Partys hellten die Gesichter der enttäuschten Arminen aber schnell wieder auf, sowohl in der Tankstelle als auch im Madhouse, wo Fans beider Vereine ausgelassen feierten, rückte der Ligaalltag in den Hintergrund und ließ die gemeinsamen Partys zu einem vollen Erfolg werden. Der Sand ist jetzt noch in den Schuhen..

Spieltag 20

Saison 2005/2006 7.2.2006

MAINZ - ARMINIA 1:1 (0:0)

Zuschauer: 19.500

Zidan (49., FE), Boakye (56.) Bisher verlief die Rückrunde aus Bielefelder Sicht noch suboptimal. 50. Minute, gerade hatte die 4. Chance der Gegner zum 4. Rückrundengegenter geführt, und erneut lag Arminia nach gutem Spiel zurück. Danach sollte aber alles besser werden:

Zunächst besorgt Boakye den verdienten Ausgleich, Mainz verbaselt die sich bietenden Chancen, und in der letzten Minute... trifft Arminia das leere Tor nicht. Eben doch noch suboptimal – aber prinzipiell auf dem richtigen Weg.

Spieltag 21

Saison 2005/2006 11.2.2006

ARMINIA - STUTTGART 2:1 (1:1)

Zuschauer: 17.728

Boakye (31., 50.), Magnin (37.) Eine Außenseiterrolle muß man sich oft hart erarbeiten, Arminia ist dies wohl in den letzten Wochen gelungen. Stuttgart entläßt „Trap“ nur 2 Tage vor dieser Begegnung, was nicht gerade vom Respekt vom kommenden Gegner zeugt. Nichtsdestotrotz kommt dem DSC gerade der Wechsel sehr entgegen, die offensiver agierenden Schwaben vernachlässigen die sonst so sichere Abwehr sträflich und Boakye bedankt sich auf seine Art. Ein wahrlich schöner Fußballsamstag auf der Bielefelder Alm, so kanns weitergehen!

Mitgliedschaft im ASC

Deine Vorteile:

- ermäßigte Tickets
- Kartenvorkaufsrecht für alle Spiele
- 10% Ermäßigung auf Fanartikel in der Geschäftsstelle
- kostenlose Zusendung des Clubmagazins HALBVIER
- kostenlose Teilnahme an exklusiven Veranstaltungen des ASC (Weihnachtsfeier etc.)
- Bergüßungsgeschenk

Deine Möglichkeiten:

Mitreden

Als ASC-Mitglied hast du selbstverständlich auch Stimmrecht auf der Jahreshauptversammlung des DSC Arminia Bielefeld e.V. sowie bei Wahlen des ASC Abteilungsvorstandes.

Mitarbeiten

Bei Interesse an ehrenamtlicher Mitarbeit bietet der ASC zahlreiche Möglichkeiten – sprich uns einfach darauf an!

Mitentscheiden

Du möchtest nicht nur passives Mitglied sein, sondern dich aktiv am Vereinsleben beteiligen? Du möchtest, dass deine Mitgliedsbeiträge zielgerichtet verwendet werden? Du suchst ein Sprachrohr im Verein, bei dem auch deine Meinung zählt?

Unsere Ziele:

- Aktive Beteiligung und Mitsprache im DSC-Clubleben
- stärkerer Rückhalt in OWL und darüber hinaus
- ein deutschlandweites Arminia-Netzwerk aufbauen
- finanzielle Unterstützung für unseren Club

Monatliche Mitgliedsbeiträge

Erwachsene	€ 5,00
Rentner, Jugendliche	
Studenten, Schwerbehinderte	€ 3,00
Kinder bis 14 Jahre	€ 2,50

Die Beiträge werden halbjährlich eingezogen.

Herzlich Willkommen im ARMINIA SUPPORTERS CLUB!

Verlosung für Neumitglied und Werber

Der DSC Arminia Bielefeld e.V. verlost am Ende der Saison 2005/2006 unter allen Teilnehmern folgende attraktive Preise:

- | | |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------|
| 1. Preis | Fahrt ins Trainingslager Saison 06/07 |
| 2. Preis | Eine Sitzplatzdauerkarte Saison 06/07 |
| 3. Preis | Eine Stehplatzdauerkarte Saison 06/07 |
| 4.-9. Preis | Aktuelles Spielertrikot mit Beflockung nach Wunsch |
| 10.-17. Preis | Auswärtsfahrt im Fanmobil für 4x2 Personen inklusive Eintrittskarte |
| 18.-25. Preis | Diverse Fanartikel aus dem aktuellen Sortiment |



Hast Du ein Mitglied erworben, dann kommst Du und das Mitglied in die Losbox, hast Du zwei erworben, verdoppelt sich Deine Chance usw.

Aufnahmeantrag



DSC Arminia Bielefeld

Sportclub der Ostwestfalen

Ja, ich möchte DSC-Mitglied werden...

Arminia Supporters Club

Antragsteller, die einen ermäßigten Beitrag zahlen, müssen die Berechtigung durch eine Kopie des Schüler-, Studenten oder Schwerbehindertenausweises nachweisen. Die Kopie ist dem Antrag beizufügen.

Schüler Student Rentner Schwerbehinderter

Abbuchungsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir den DSC Arminia Bielefeld e.V. widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge halbjährlich zu Lasten meines/unseres Giro-/ Postscheckkontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Kontoinhaber _____

Bankleitzahl _____

Kontonummer _____

Kreditinstitut _____

Datum und Unterschrift

(bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter oder, falls vom Antragsteller abweichend, der Kontoinhaber)

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ & Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Datum und Unterschrift des Antragstellers

ggf. Unterschrift Erziehungsberechtigter

Name & Adresse vom Kontoinhaber falls vom Antragsteller abweichend

Ich bin das neue Mitglied

Name _____

und ich habe es erworben.

Name _____ Mitglieds-Nr. _____

Müz' Kurvenkommentar

Alle(z) nach Frankfurt!

Haben wir es also doch geschafft zum zweiten Mal hintereinander ins Halbfinale des DFB Pokals einzuziehen, wer hätte das noch vor ein paar Jahren gedacht. Und jetzt steht die historische Chance an, sogar bis ins Finale vorzustoßen. Zusammen mit uns als 12. Mann ist die Chance viel größer, als die meisten glauben. Also rafft euch alle auf, Alle(z) nach Frankfurt!

Urlaubsanträge einreichen, Autos, Schiffe, Flugzeuge, Züge und was weiß ich noch organisieren, Familienfeste absagen, Operationen verschieben, Boykotteure ausgrenzen etc. – sprich alles zu tun, um nach Frankfurt zu gelangen und unsere Elf ins Finale und mit großer Wahrscheinlichkeit sogar nach Europa zu schreien! Ist das nicht ein Grund mehr, nach Frankfurt zu fahren? Ausreden zählen nicht!

Und sonst so, was macht die „Kurve“? Leider herrscht trotz eigentlicher Rieseneuphorie rund um Arminia irgendwie Stillstand. Die Stimmung sinkt von Spiel zu Spiel und neue Gesänge werden kaum angenommen (Stichwort: „Hier kommt Arminia“). Doch woran liegt es? Selbstzufriedenheit über die gute Stimmung der letzten Saison? Fragen über Fragen – die wir nur gemeinsam beantworten können.

Die Antwort ist ganz einfach, wenn jeder 100% gibt, können wir die Alm wieder zum beben bringen. Also jeder sollte bei sich anfangen und seinen „Mitstehern“, sprichwörtliche Arschritte verteilen, das tut vielleicht mal gut. Die Mannschaft braucht uns 90 Minuten und nicht nur nach Toren, bei Ecken oder der Humba nach Spielschluß! Also auf geht's ihr Blauen!

Doppelhalter - Workshop



Am 14.01.06 wurde der erste Fanclubübergreifende Doppelhalter - Workshop organisiert. 20 Fans aus verschiedenen Fanclubs pinselten einen ganzen Tag lang an neuen Motiven, um den Block 3 optisch mehr in Szene zu setzen. Dabei sind knapp 20 neue Doppelhalter mit verschiedenen Fanclubmotiven oder allgemein „arminiaspezifischen Sachen“ entstanden. So verfügt z.B. Dennis Eilhoff als einer der ersten Spieler über einen eigenen Doppelhalter mit seinem Kopf! Eine Wiederholung dieser Veranstaltung ist für den Sommer geplant – zum Abschluss noch einen kurzen Dank an den ASC für die finanzielle Unterstützung hierbei.

Positiv bemerkt werden sollte an dieser Stelle, dass in letzter Zeit der Diebstahl von Fahnen zurückgegangen ist und sich immer mehr Fans neue Fahnen und Doppelhalter anfertigen, sodass von Spiel zu Spiel ein immer farbenfroherer Block erstrahlt!

Habt ihr Anregungen, Fragen oder Kritik?
Schreibt mir unter:
muez@arminia-supporters.de

Krombacher



EINE
PERLE
DER
NATUR.